

Ausgezeichnet wandern und genießen



Sankenbachsteig



Sattelleisteig



Tonbachsteig



Panoramasteig

Naturbelassene Pfade, angenehm weiche Waldböden, sattgrüne duftende Bäume, versteckte Seen und dazu Gaumenfreude pur – das ist das Konzept der Schwarzwälder Genießerpfade.

Das deutsche Wanderinstitut hat die vier Pfade als Premiumwege ausgezeichnet. Um dieses deutsche Wandersiegel zu bekommen, muss ein Weg besondere Ziele und viele Höhepunkte vorweisen. Zusätzlich sind alle vier Wege als „Schwarzwälder Genießerpfade“ prämiert. Die Marke „Genießerpfade“ wurde von den Schwarzwälder Wanderorten unter Berücksichtigung neuester Studien des Deutschen Wanderverbands entwickelt und verspricht höchste Erlebnisqualität.

Die elf bis 14 Kilometer langen Pfade sind ausschließlich Rundtouren und garantieren erlebnisreiche Wanderungen mit wunderschönen Ausblicken und Einkehrmöglichkeiten. Mit Aussicht auf die nächste Pause bei zünftigem Vesper mit leckerem Bauernbrot, Schwarzwälder Schinken und regionalem Bier wandert es sich wie von selbst. Ob auf dem Pfad entlang des Sankenbachsees zur Glasmännlehütte, über den Rinkenkopf zur Wanderhütte Sattellei, vorbei am Verlobungsfelsen zu Löwen's Panoramastüble oder über den Priorstein zur Blockhütte – Genuss ist sowohl unterwegs als auch bei einer Rast Programm.



🕒 5 h

→: 14,4 km

↗: 468 m ↘: 468 m

☁️: ↑ 933 m ↓ 624 m

SIZ: Parkplatz Plauderstüble
Tonbach

🏠: Bushaltestelle
Hotel Waldlust

🏠: Blockhütte
Traube Tonbach
Öffnungszeiten s.S. 102

7,0 km Pfad
6,4 km Weg
1,0 km Asphalt

G3 Umschlagkarte



• Genießerpfad Tonbachsteig

Alte Holzmacherpfade führen zu 70 % durch den Nationalpark Nordschwarzwald mit grandiosen Aussichtsplätzen am Genussplatz Oberer Zinken und Huzenbacher Seeblick. Die Stille des Waldes und eine einzigartige Landschaft – dies alles charakterisiert diesen Genießerpfad.

Der Start des Genießerpfades ist am Parkplatz Plauderstüble in der Nähe der Blockhütte Traube Tonbach, die am Ende der Tour zu einer Einkehr lädt. Der Einstieg der Tour ist ein schmaler Pfad bergauf zum historischen Salbeofen. Nun geht es noch einmal bergauf, vorbei an gut erhaltenen alten Grenzsteinen. Schon bald kommt man an den Genussplatz am Oberen Zinken. Der traumhafte Aussichtspunkt lädt zum Rasten und Genießen der Stille ein. Zunächst auf breiten Forstwegen, bald schon wieder auf weichen naturbelassenen Waldpfaden, führt der Weg durch die Kleemisse, ein Hochmoorgebiet mit ganz besonderer Vegetation. Am Standort Kleemisse lohnt sich ein kurzer Abstecher zu einem weiteren Höhepunkt der Tour, dem Blick auf den Huzenbacher Seeblick. Spektakulär ist der Blick auf den tief in der Karmulde liegenden See. Weiter führt der Weg über einen schönen Pfad durch das Hochmoor. Der Wanderweg mündet nun in einen breiten



Schotterweg, der sich leicht bergab bis zur Schutzhütte am Überzwercher Berg fortsetzt. Es folgt der Abstieg auf einem Pfad bis zur Flößerhütte, der durch seine Wegcharakteristik zu einem eigenen Erlebnis wird. Nach wenigen Schritten erreicht man nun den Tonbach und folgt für einige Zeit dem Bachlauf talwärts. Kurz vor dem Wildgehege lädt eine Sitzgruppe zum Wasser lauschen und Verweilen ein. Vorbei am Wildgehege weitet sich nun das Tonbachtal zu einem lieblichen und breiter werdenden Wiesental. Bald erblickt man wieder die ersten Häuser von Tonbach. Nun geht es ein letztes Mal auf einem schmalen Waldpfad und Wiesweg bis zur Blockhütte Traube Tonbach am Waldrand, die kurz vor dem Ausgangspunkt Parkplatz Plauderstüble liegt.

Tourencanner:



Tonbachsteig

